

H. W. 124.425



Gschwendt 16. Mai  
1917.

Hochachtungsvoll  
Ihre  
Pater gratulae Louis Professor!

Es war mir leider nicht  
möglich Ihnen die nachgefragten  
Reproduktionen, nebst Bildnachweis  
von mir, früher zu senden.

Es sind 4 Blätter, welche ich  
unsern Zusammenfassungen  
selbst und die ich bitte mit  
(mit der beiden Aufnahmen  
von mir) nebst Benutzung  
derselben wieder retournieren  
zu wollen, da ich dieselben



nicht doppelt besitzend).

Leihung und überfunde ich  
Ihren die vorerwähnten Jule  
und Motivierung über meine  
Arbeiten.

Oder Mithilfe der Mitgliedschaft  
verbunden darf ich Ihnen dieses  
Material über mich zur Ver-  
fügung stellen, wenn die  
kleine Quote für den Pen-  
sionsfond, welche ich im Briefe  
früher zu erwähnen bitte  
(ich darf für mich verbindlich)

verpflichtung obliegt wird.

Josephine Döwle

Fluss Sarauk.

P. S. Die übergebenen Briefe bitte ich  
mir prompt in's Kienntlerhaus  
bringen zu lassen.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and includes phrases such as "I have been", "I am", and "I will".

Hugo Darmant, dessen Mutter  
 Minna und Vater Direktor  
 Holbein Mitglied des k. k. Thea-  
 tertheaters war, wurde in  
 Dessau am 28. November 1850  
 geboren.

für die Intelligenzverwaltung  
 bestimmt, drängte er ihn auf  
 mehr in der Kunst.

Er besuchte nach seinem Träumen  
 die Akademie der Bild. Künste  
 in Wien unter Prof. E. v. Lichten-  
 fels in den Jahren 1872 - 1873.

Dann folgten 3 Studienjahren in  
 Düsseldorf; 1876 kehrte er  
 nach Wien zurück, im Jahr



selbstständig zu Papier kommen.

Zu seinen Frühbildern gehören:

„Stiller Nachmittag“ im Besitze

Er. M. des Kaisers vermalte Franz Joseph I.

„Haldesruhe“ im Besitze des Fürsten  
Johann II. von =. zu Liechtenstein.

„Partie aus der Lobau“ Eigentum  
der Stadt Wien.

„Versunkene Pracht“ Kaiserl. Galerie  
in Wien.

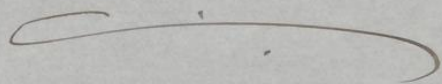
„Schweres Gewölk“ Staatsgalerie in Wien

„Novemberstimmung“ Nationalgalerie  
in Berlin.

„Haldimmeres“ Königl. Galerie  
in Dresden

„Die Kapelle“ Galerie in Dessau.

HER  
für vielfach Medaillen u. Diplome  
in Wien, Paris, Berlin, Dresden,  
Antwerpen, Salzburg.



Am 17ten Octobris 1791  
in Wien, Maria Theresia  
Kaiserin

~~\_\_\_\_\_~~

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_